


Checkliste

MS SQL-Server-Installationsvoraussetzungen für Origin & Preferences




Die Checkliste dient Ihrer internen Datenbankvorbereitung. Sie können die Liste ausfüllen und für die eigene Nutzung aufbewahren.

- 💡 Für das Test- und Produktivsystem wird jeweils eine Datenbank benötigt und wir empfehlen daher, jeweils eine eigene Checkliste auszufüllen.

Installationsvorbereitungen	Erledigt
Sicherstellen, dass eine funktionierende MS SQL Server 2012 – 2019 Installation Standard oder Enterprise Edition vorliegt.  Die Express Edition wird nicht unterstützt.	
Sicherstellen, dass auf dem Datenbankserver mindestens eine Instanz vom SQL-Server läuft und das Protokoll TCP installiert und aktiviert ist.	
Sicherstellen, dass der Servername/Instanzname bekannt ist. Läuft nur eine Instanz, bitte den Servernamen notieren. Servername: _____.	
Datenbank für Origin & Preferences anlegen (Name darf keine Sonderzeichen beinhalten, Vorschlag: OPTEST bzw. OPPROD): Name Origin & Preferences Datenbank: _____.	
Folgenden Sortierungsnamen für neue Datenbank auswählen: <i>Latin1_General_CI_AS</i> .	
Folgendes Recovery Model auswählen: <i>Simple</i> .	
Die Datenbankoption READ_COMMITTED_SNAPSHOT aktivieren. (ALTER DATABASE <dbname> SET READ_COMMITTED_SNAPSHOT ON).	
Datenbankoption ALLOW_SNAPSHOT_ISOLATION aktivieren. (ALTER DATABASE <dbname> SET ALLOW_SNAPSHOT_ISOLATION ON).	

AEB

Die SQL Server-Authentifizierung einrichten. Dabei dem User/ der Gruppe folgende Rechte (Datenbankrolle/n) zuweisen: *public*, *db_owner*.

-  Verwahren Sie bitte den Benutzernamen und das Passwort an sicherer Stelle auf.
-  Das Passwort darf nicht ablaufen.
-  Der Windows-Authentifizierungsmodus wird nicht unterstützt.

Verbindungstest zum Server durchführen. Prüfen, ob etwa die Anmeldung an die Datenbank mit dem SQL Server Management Studio anhand der angegebenen Login-Daten funktioniert.

Abklären und sicherstellen, dass der benötigte Datenbankspeicherplatz (ungefähre Angabe) bereitsteht:

- Pro 10.000 Materialien werden ca. 10 GB benötigt.
- Empfehlung:
 - Als initiale Größe der Primary Filegroup der Datenbank werden 16 GB empfohlen.
 - Als TempDB werden 32 GB empfohlen.

 Dies sind Richtwerte, der tatsächliche Wert kann für jedes System variieren.

- » Sie sind für den Betrieb und die Wartung, insbesondere der SQL Server-Verbindungen, selbst verantwortlich. Dazu gehört auch ein unterbrechungsfreier Netzwerkbetrieb, die Verbindung zum SQL Server betreffend.
- » Die Freigabe unserer Software für das Datenbanksystem erfolgt auf Basis des Funktionsumfangs der Standard Edition und der Standard-Einstellungen. Abweichungen gegenüber den Standard-Einstellungen und der Einsatz von Enterprise Funktionen und Optionen wurden nicht getestet.